

DE5848244	P01	M04	73_01
B	E	G	
Sta.: 0 bis 3,1			
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde): Ergänzung des Gewässerrandstreifens beidseitig auf mindestens 15 m; dort, wo Acker und Weidenutzung/Koppel: von km 0,0 bis km 2,4 beidseitig von km 2,4 bis km 3,1 rechts;.			
Verbesserung der Gewässergüte		kR	mR IR

DE5848244	P01	M02	65_05
B	E	G	
Sta.: 0 bis 3,18			
Stau / Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen. Genaue Lage und Anzahl erst zur Ausführungsplanung.			
Verbesserung der Gewässergüte		kR	mR IR

DE5848244	P01	M01	69_02
B	E	G	
Sta.: 0,21; 1,06; 1,66; 2,62			
Bauwerke BW01 bis BW05: Stauanlage/Sohlabsturz für DGK ersetzen oder rückbauen. Die Kleinstauen funktionslos machen (Bohlen / Grundswellen entfernen). Die mit den Kleinstauen gekoppelten Überfahrten für Landwirtschaft erhalten. Gefälle durch Sohlgleiten in Verbindung mit M03 abfangen, Durchlässe wo möglich durch Furten ersetzen. Für BW 05 Variante Umgehungsgerinne eventuell prüfen.			
Verbesserung der Durchgängigkeit		kR	mR IR

DE5848244	P01	M03	70_05	M05+M06
B	E	G		
Sta.: 0 bis 3,18				
Gewässersohle anheben z.B. durch den Einbau von Grundswellen. Gewässersohle anheben in Verbindung mit M05 (71_01) und M6 (71_02) Störsteine und Totholz fest einbauen.				
Verbesserung der Gewässergüte		kR	mR IR	

DE5848244	P02	M03	73_01
B	E	G	
Sta.: 5,37 bis 5,7			
Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde): Innerhalb des Quellgebietes und außerhalb des NSG (5,37 bis 5,7) Randstreifen beidseitig auf mindestens 15 m ergänzen.			
Verbesserung der Gewässergüte		kR	mR IR

DE5848244	P02	M01	69_10
B	E	G	
Sta.: 4,44; 4,69			
Bauwerke BW 06, BW 07: Durchlass rückbauen oder umgestalten. Durchlass entfernen und zu einer Furt umgestalten.			
Verbesserung der Durchgängigkeit		kR	mR IR

DE5848244	P02	M02	65_05
B	E	G	
Sta.: 5,37 bis 5,7			
Stau / Stützschwelle in Entwässerungsgraben zum Wasserrückhalt anlegen. Genaue Lage und Anzahl erst zur Ausführungsplanung.			
Verbesserung der Gewässergüte		kR	mR IR

Gewässerentwicklungskonzept Nieplitz

Karte 7-30: Maßnahmen und Prioritäten - Wendewasser (5848244 - P01 und P02)

Abschnitt:
Blatt 1 von 1

Zeichenerklärung

	65_05	Anlage/Sanierung/Optimierung von Stau/Stützschwelle zum Wasserrückhalt
	69_02	Stauanlage/Sohlabsturz für Durchgängigkeit ersetzen oder rückbauen
	69_07	Variante: Maßnahme 69_02 BW 05: Umgehungsgerinne Anlagen
	69_10	Durchlass für Durchgängigkeit rückbauen oder umgestalten
	70_05	Gewässersohle anheben z.B. durch den Einbau von Grundswellen
	73_01	Gewässerrandstreifen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)

Wasserkörper-ID	P01	M01	79_15	Uferseite
B	E	G		Stationierung
Maßnahmenbeschreibung				
Entwicklungsziel		kR	mR	IR

P01 = Planungsabschnitt
M01 = Maßnahme
79_15 = Einzelmaßnahmentyp-ID

kR = kurzfristige Realisierung (bis 2015)
mR = mittelfristige Realisierung (bis 2021)
IR = langfristige Realisierung (bis 2027)

B	Belassen	E	Entwickeln	G	Gestalten

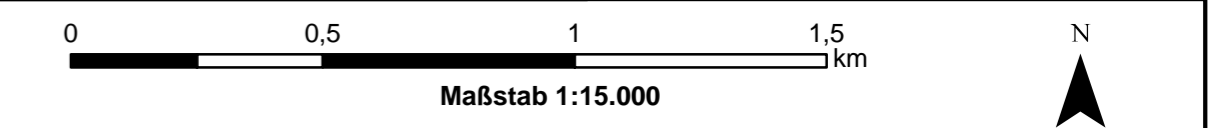
LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG
 Regionalabteilung West

Gewässerentwicklungskonzept Nieplitz

Karte 7-30: Maßnahmen und Prioritäten - Wendewasser (5848244 - P01 und P02)

Stand März 2012

Lage im Land Brandenburg 	Blatt GEK Nieplitz
------------------------------	------------------------



Kartengrundlage:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Digitale Topographische Karte 1:25.000